



### Nähere Informationen erhalten Sie bei:

**Martin Böller**  
 Vorsitzender Kath. Gefängnisverein  
 für das Bergische Land e.V., Remscheid  
 Tel.: 02191-595320  
 e-mail: martin.boeller@jva-remscheid.nrw.de

**Bankverbindung:**  
 Stadtparkasse Wuppertal  
 IBAN: DE18 3305 0000 0000 6105 68  
 BIC: WUPSD33XXX



### Wir engagieren uns in der:

**JVA Remscheid**  
 männliche Erwachsene

**JVA Wuppertal-Vohwinkel**  
 männliche Erwachsene einschl. U-Haft

**JVA Wuppertal Ronsdorf**  
 männliche Jugendliche einschl. U-Haft

Alle Ehrenamtlichen werden auf ihre zukünftige Arbeit durch eine verbindliche Schulung vorbereitet und während der Tätigkeit fortlaufend betreut.



Katholischer Gefängnisverein für das Bergische Land e.V. in Zusammenarbeit mit: Caritasverbände Wuppertal/Solingen e.V. und Remscheid

**Helena Fahl**  
 Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.  
 Hünefeldstraße 54a  
 42285 Wuppertal  
 Tel.: 0202-2805230  
 e-mail: helena.fahl@caritas-wsg.de

**Nikolina Marusic**  
 Caritasverband Remscheid e.V.  
 Blumenstraße 9  
 42853 Remscheid  
 Tel.: 02191-491120  
 Mob.: 0178 - 727 027 3  
 e-mail: n.marusic@caritas-rs.de  
 Fotos: Rainer Feistauer, Remscheid  
 Grafik und Produktion: Heinz-Wilhelm Westring, Solingen



### Katholischer Gefängnisverein für das Bergische Land e.V.



### Brücken bauen...

Der kath. Gefängnisverein sorgt für die Begegnung und den Kontakt zwischen Gesellschaft und straffällig gewordenen Menschen.

Ehrenamtliche Angebote seitens der Gesellschaft sind notwendig. Diese bilden die Brücke zu den Straffälligen.

Der Verein ermöglicht, unterstützt und organisiert diese ehrenamtliche Arbeit.

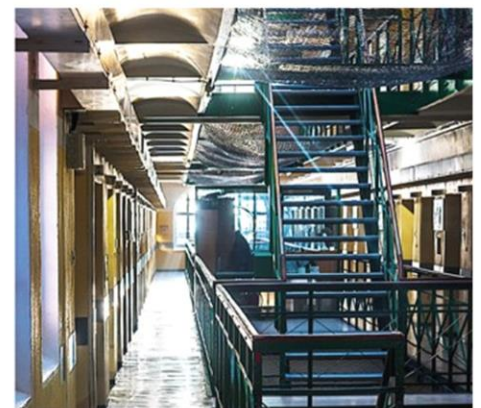
Der Verein bringt die Themen des Justizvollzugs und der Straffälligenhilfe in die gesellschaftliche, kirchliche und politische Öffentlichkeit.

Er versteht sich auch als Interessenvertretung für die Inhaftierten.

### Vielfältige Hilfestellungen...

Bei den Problemen und Bedürfnissen der Inhaftierten und ihrer Angehörigen bieten wir konkrete Hilfestellungen an:

- Durch ehrenamtliche Einzelgespräche
- Gesprächs- und Gruppenangebote für Inhaftierte
- Gespräche und Hilfsangebote für Angehörige
- Zur Wiedereingliederung
- Bei der Führung von Schriftverkehr
- Bei der Überwindung von Sprachbarrieren
- Beim Umgang mit Ämtern/Behörden
- Bei der Wohnungs/Arbeitsplatzsuche
- Weiterbildung und Teilnahme an Fachveranstaltungen für Ehrenamtliche



### Das Ehrenamt...

Was Ehrenamtliche mitbringen sollten:

- Mindestalter von 21 Jahren
- Persönliche Stabilität
- Einfühlungsvermögen
- Die Fähigkeit zuzuhören
- Verlässlichkeit
- Verschwiegenheit
- Toleranz

Was Ehrenamtliche tun können:

- Einzelgespräche mit Inhaftierten führen
- Gesprächs- oder Kreativgruppen anbieten
- Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit mitwirken
- Angehörigenarbeit